Form No. 3395-380 Rev A

TORO®

Count on it.

Bedienungsanleitung

Kombinationsmähwerk

Versa Vac

Modellnr. 07082—Seriennr. 315000001 und höher

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.
Originaldokuments (DE)

CE

3395-380 A

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Angaben finden Sie in der separaten produktspezifischen Konformitätsbescheinigung.

⚠ WARNUNG:

KALIFORNIEN
Warnung zu Proposition 65

Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Einführung

Das Kombinationsmähwerk wird mit dem Versa Vac verwendet. Die Maschine sollte nur von geschulten Lohnarbeitern in gewerblichen Anwendungen eingesetzt werden. Die Hauptfunktion der Maschine ist das Vereinfachen des Vertikutierens, der Renovation und der Laubentfernung von großen Rasenflächen in einem Durchgang.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produktes direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren beschrieben, und Sicherheitshinweise sind mit dem Sicherheitswarnsymbol (Bild 1) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 1

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf besondere technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Sie besonders beachten sollten.

Inhalt

Sicherheit 3
Sichere Betriebspraxis 3
Sicherheits- und Bedienungsschilder 4
Einrichtung 5
1 Montieren der Zugarme 5
2 Montieren des Kombinationsmähwerks 5
3 Prüfen des Reifendrucks 6
Produktübersicht 7
Technische Daten 7
Anbaugeräte/Zubehör 7
Betrieb 7
Einstellen der Betriebshöhe 7
Reinigen der Maschine 8
Betriebshinweise 8
Wartung 9
Einfetten der Maschine 9
Einstellen des Treibriemens 9
Austauschen der Fingerriemen 10
Austauschen der Schlegelmesser 10

© 2015—The Toro® Company

8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com.
Druck: USA

Alle Rechte vorbehalten

Sicherheit

Unsachgemäßer Einsatz oder falsche Wartung der Maschine kann zu Verletzungen führen. Durch das Befolgen dieser Sicherheitshinweise kann das Verletzungsrisiko verringert werden. Achten Sie immer auf das Warnsymbol. Es bedeutet Vorsicht, Warnung oder Gefahr – Hinweise für die Personensicherheit. Wenn die Anweisungen nicht beachtet werden, kann es zu Verletzungen ggf. tödlichen Verletzungen kommen.

Sichere Betriebspraxis

Voraussetzungen

- Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* und weiteres Schulungsmaterial gründlich durch. Wenn Bediener oder Mechaniker diese Informationen nicht lesen oder verstehen können, trägt der Besitzer die Verantwortung dafür, dass ihnen diese Ausführungen erläutert werden.
- Machen Sie sich mit dem sicheren Betrieb der Maschine sowie den Bedienelementen und Sicherheitssymbolen vertraut.
- Alle Fahrer und Mechaniker müssen geschult sein. Der Bediener ist für die Schulung der Bediener verantwortlich.
- Lassen Sie die Maschine nie von Kindern oder ungeschulten Kräften bedienen oder warten. Örtliche Vorschriften bestimmen u. U. das Mindestalter von Benutzern.
- Der Besitzer bzw. Benutzer ist für Unfälle oder Verletzungen von Dritten sowie Sachschäden verantwortlich und kann diese verhindern.

Vorbereitung

- Begutachten Sie das Gelände, um das notwendige Zubehör und die Anbaugeräte zu bestimmen, die zur korrekten und sicheren Durchführung der Arbeit erforderlich sind. Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Zubehör- und Anbaugeräte.
- Tragen Sie angemessene Schutzkleidung, inkl. Helm, Schutzbrille, Gehörschutz, langen Hosen und rutschfeste Arbeitsschuhe. Langes Haar, lose Kleidungsstücke und Schmuck können sich in beweglichen Teilen der Maschine verfangen.
- Untersuchen Sie den Arbeitsbereich der Maschine gründlich und entfernen Sie alle Gegenstände wie z.B. Steine, Spielzeug und Draht, die von der Maschine hochgeworfen werden könnten.
- Gehen Sie beim Umgang mit Benzin und anderen Kraftstoffen mit größter Vorsicht vor. Diese Stoffe sind brennbar und die Dämpfe sind explosiv.
  - Verwenden Sie nur vorschriftsmäßige Kanister.
  - Nehmen Sie den Tankdeckel nie bei laufendem Motor ab und lassen Sie den Motor vor dem Betanken abkühlen.
  - Rauchen Sie nicht.
  - Betanken Sie die Maschine nie in geschlossenen Räumen und lassen Sie dort auch keinen Kraftstoff ab.
- Prüfen Sie, ob die elektronische Sicherheit, Sicherheitsschalter und Ablenkbleche montiert sind und einwandfrei funktionieren. Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn diese richtig funktionieren.

Betrieb

- Diese Maschine kann mehr als 85 dB(A) am Benutzerohr erzeugen. Gehörschutz ist bei jedem längeren Einsatz zu empfehlen, um einem möglichen permanenten Gehörschaden vorzubeugen.
- Der Einsatz der Maschine erfordert Ihre ganze Aufmerksamkeit. So vermeiden Sie einen Verlust der Fahrzeugkontrolle:
  - Benutzen Sie die Maschine nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
  - Fahren Sie langsam und achten Sie auf Löcher und andere verborgene Gefahren.
  - Fahren Sie mit der Maschine nicht in der Nähe von Sandgruben, Gräben, Wasserläufen oder anderen Gefahrenbereichen.
  - Verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie scharf oder auf Hängen wenden.
  - Vermeiden Sie es, plötzlich abzubremsen oder loszufahren.
  - Schauen Sie vor dem Rückwärtsfahren hinter sich und stellen Sie sicher, dass sich niemand hinter der Maschine aufhält.
  - Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr. Geben Sie immer Vorfahrt.
- Die Gummifinger und Schlegelmesser sammeln beim Einsatz Grünabfall und kleine Objekte auf. Tragen Sie immer eine Schutzbrille und einen Gehörschutz, um mögliche Verletzungen durch aufgeworfene Gegenstände zu vermeiden. Halten Sie Kinder, Haustiere und Unbeteiligte vom Einsatzbereich fern.
- Nehmen Sie nie Passagiere auf der Maschine mit oder lassen Sie Personen im Anhänger mitfahren.
- Steigen Sie nicht über die Zapfwelle, um zur anderen Seite der Maschine zu gelangen. Gehen Sie um die Maschine herum.
- Besteigen Sie die Maschine nie bei eingekuppelter Zapfwelle (oder steigen Sie nicht ab).
- Stehen Sie immer ganz rechts oder links von der Maschine, wenn Sie die Heckklappe öffnen.
- Stellen Sie den Betrieb sofort ein, wenn eine Person oder ein Haustier plötzlich im oder in der Nähe des Arbeitsbereichs erscheint. Ein fahrlässiger Betrieb kann in Verbindung mit dem Geländegefälle, Abprallungen oder falsch montierten Ablenkblechen zum Herausschleudern

von Gegenständen führen. Arbeiten Sie erst weiter, wenn der Arbeitsbereich frei ist.

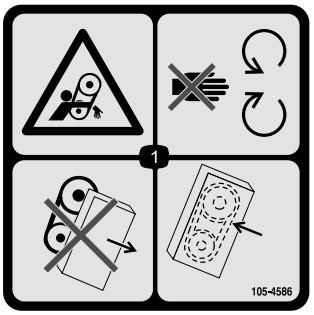
- Blitzschlag kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie Blitze sehen oder Donner hören, und gehen Sie an eine geschützte Stelle.

Wartung und Einlagerung

- Ziehen Sie den Zündschlüssel ab, um ein versehentliches Anlassen des Motors zu vermeiden, wenn Sie den Motor warten, einstellen oder das Gerät einlagern.
- Führen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten durch. Wenden Sie sich für große Reparaturen oder Unterstützung an den offiziellen Toro Vertragshändler.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Maschine jederzeit in einem einwandfreien Betriebszustand befindet, indem Sie Muttern und Schrauben festgezogen halten. Prüfen Sie alle Schrauben und Muttern regelmäßig, um deren vorschriftsmäßiges Drehmoment sicherzustellen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse der Hydraulikleitungen fest angezogen sind, und dass sich alle Hydraulikschläuche und -leitungen in einwandfreiem Zustand befinden, bevor Sie die Anlage unter Druck stellen.
- Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Nadellöchern und Düsen fern, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird. Verwenden Sie zum Ausfindigmachen von undichten Stellen Pappe oder Papier und niemals Ihre Hände. Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann unter die Haut dringen und schwere Verletzungen verursachen. Wenn Flüssigkeit in die Haut eindringt, muss sie innerhalb weniger Stunden von einem Arzt, der mit dieser Art von Verletzungen vertraut ist, chirurgisch entfernt werden. Andernfalls kann es zu Gangrän kommen.
- Lassen Sie vor dem Abschließen oder dem Durchführen von Arbeiten an der Hydraulikanlage immer den Druck aus der Anlage ab. Stellen Sie hierfür den Motor ab und senken Sie die Anbaugeräte ab.
- Verwenden Sie, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, nur Toro Originalersatzteile und -zubehörteile. Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.

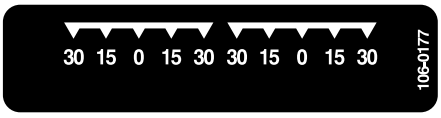
Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Schilder aus.



105-4586

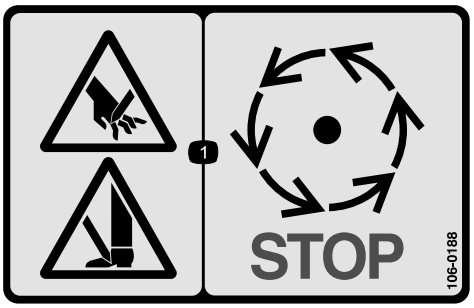
1. Verfanggefahr im Riemen: Halten Sie sich von sich drehenden Teilen fern. Setzen Sie die Maschine nicht mit abgenommenen Schutzblechen oder -vorrichtungen ein. Lassen Sie die Schutzbleche bzw. -vorrichtungen immer montiert.



106-0177



106-0178



106-0188

1. Verletzungsgefahr für Hände und Füße: Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Zugarm Lastösenbolzen Splint	2 2 2	Montieren Sie die Zugarme.
2	Scheibe Splint Lastösenbolzen	2 4 2	Montieren Sie das Kombinationsmähwerk.
3	Keine Teile werden benötigt	–	Überprüfen Sie den Reifendruck.

1

Montieren der Zugarme

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Zugarm
2	Lastösenbolzen
2	Splint

Verfahren

Befestigen Sie die Zugarme mit den zwei Lastösenbolzen und zwei Splints vorne am Mähwerk.

Hinweis: Positionieren Sie die Zugarme so, wie in Bild 2 abgebildet.

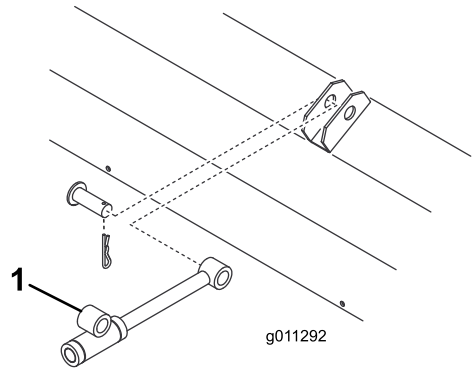


Bild 2

1. Zugarm

2

Montieren des Kombinationsmähwerks

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Scheibe
4	Splint
2	Lastösenbolzen

Verfahren

1. Rollen Sie das Mähwerk unter die Maschine.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Schlegel zur Vorderseite der Maschine zeigt.

2. Schieben Sie die Zugarme auf die Rahmenstifte. Befestigen Sie jeden Zugarm mit einer Scheibe und einem Splint am Rahmenstift (Bild 3).

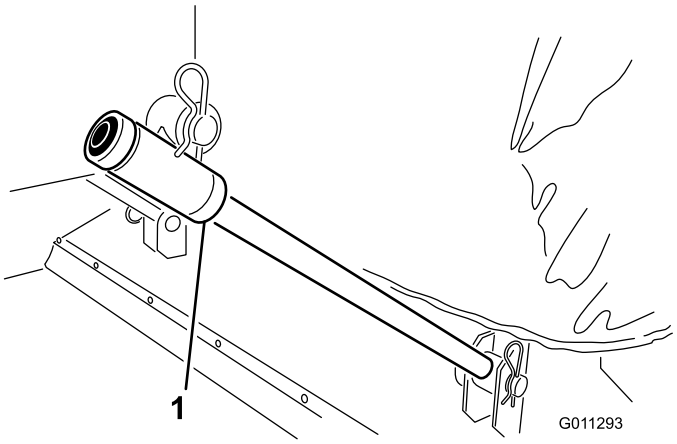


Bild 3

1. Zugarm

3. Schließen Sie jede Hubkette mit einem Lastösenbolzen und einem Splint an der Mähwerkhalterung an (Bild 4).

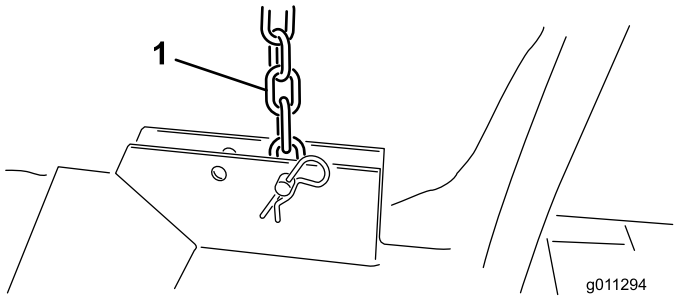


Bild 4

1. Hubkette

4. Legen Sie den Gewebering um die Lippe an der Maschine und den Mähwerköffnungen (Bild 5).

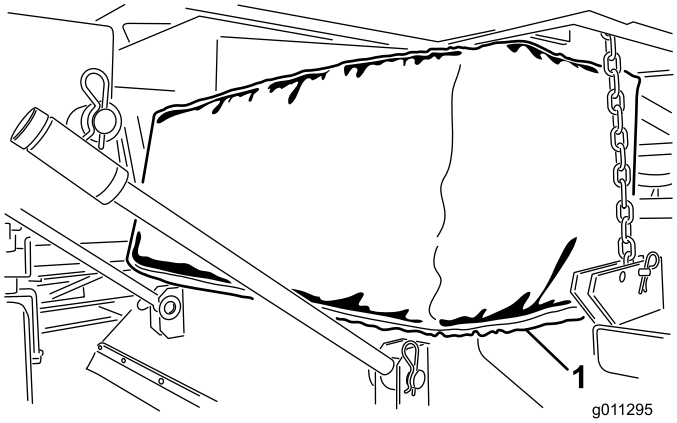


Bild 5

1. Gewebering

5. Schließen Sie die Schnellkupplungen des Hydraulikmotorschlauchs an die Maschinenkupplungen an, wie in Bild 5 abgebildet.

   Hinweis: Die Finger sollten sich nach rechts drehen (vom Motorende des Mähwerks aus gesehen).

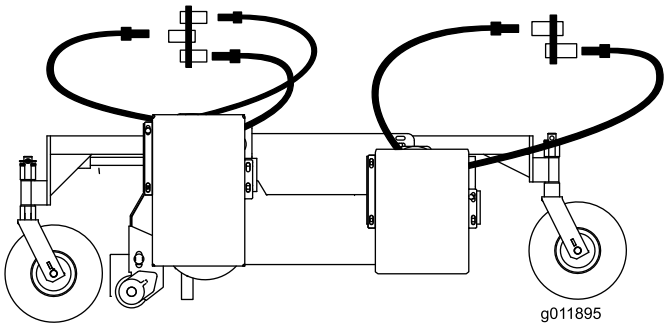


Bild 6

Hinweis: Wenn das Mähwerk nicht nivelliert ist, wenn es angehoben ist, stecken Sie die Hubkette in ein anderes Befestigungsloch in der Halterung.

3

Prüfen des Reifendrucks

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Der richtige Reifendruck für die Laufräder ist 207 kPa (30 psi).

Produktübersicht

Technische Daten

Mähwerkbreite	198 cm
Mähwerkhöhe	51 cm
Nettogewicht	327 kg

Anbaugeräte/Zubehör

Ein Sortiment an Originalanbaugeräten und -zubehör von Toro wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler oder navigieren Sie auf www.Toro.com für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des Zubehörs.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der normalen Sitz- und Bedienposition.

Einstellen der Betriebshöhe

Die Betriebshöhe wird im Werk auf 13 mm hohes Gras eingestellt. Sie können Sie durch Umsetzen der Laufraddistanzstücke und Versetzen der Kopfschrauben, mit denen die Laufradbalken an den Höheneinstellplatten befestigt sind, von 13 mm bis 76 mm einstellen.

1. Nehmen Sie die Kopfschrauben, Scheiben und Muttern ab, mit denen ein Laufradbalken an den Höheneinstellplatten befestigt ist (Bild 7).

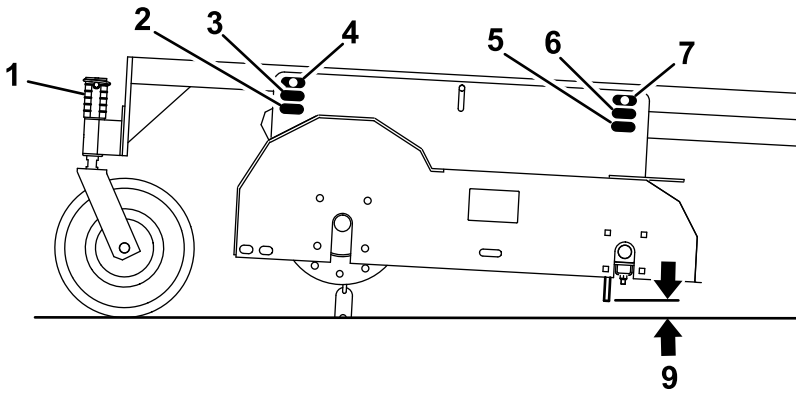


Bild 7

1. Grashöhe
2. Vorderes Laufrad
3. Schlitze vorne
4. Schlitze hinten
5. Hinteres Laufrad

2. Ermitteln Sie mit der folgenden Tabelle, welche vorderen und hinteren Schlitze verwendet werden.

Vorderes Laufrad	Schnitthöhe	Hinteres Laufrad
Setzen Sie das Mähwerk in den **oberen** Schlitz vorne und den **oberen** Schlitz hinten ein.		
Zwei Distanzstücke (1/2")	13 mm	Ein Distanzstück (1/2")
Ein Distanzstück (1/2")	25 mm	Drei Distanzstücke (1/2")
Ein Distanzstück (1/4")	38 mm	Fünf Distanzstücke (1/2")
Setzen Sie das Mähwerk in den **oberen** Schlitz vorne und den **mittleren** Schlitz hinten ein.		
Ein Distanzstück (1/8")	51 mm	Vier Distanzstücke (1/2") und ein Distanzstück (1/4")
Setzen Sie das Mähwerk in den **oberen** Schlitz vorne und den **unteren** Schlitz hinten ein.		

Keine Distanzstücke	64 mm	Vier Distanzstücke (1/2")
Keine Distanzstücke	76 mm	Fünf Distanzstücke (1/2") und ein Distanzstück (1/4")

3. Befestigen Sie den Laufradbalken mit den vorher entfernten Kopfschrauben, Scheiben und Muttern in den vorderen und hinteren Schlitzen an der Höheneinstellplatte.

   Hinweis: Die Scheiben müssen an der Außenseite der Höheneinstellplatten sein.

4. Wiederholen Sie die Schritte an der anderen Seite des Mähwerks.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass beide Laufräder an derselben Höhe montiert sind.

5. Nehmen Sie den Lastösenbolzen von der Spindelwelle ab (Bild 8).

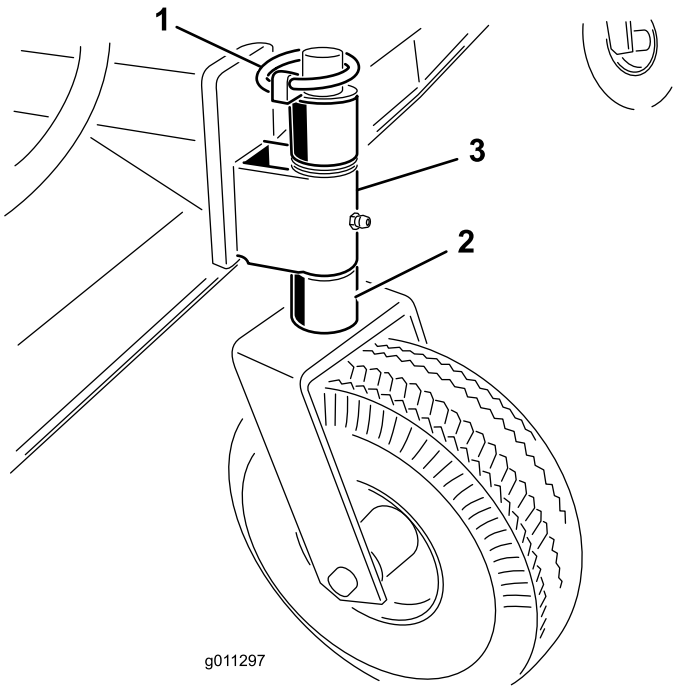


Bild 8

1. Lastösenbolzen
2. Distanzstück
3. Laufradarm

6. Nehmen Sie die C-förmigen Distanzstücke von der Spindelwelle ab oder fügen Sie Distanzstücke unter dem Laufradarm hinzu, um die gewünschte Höhe zu erhalten (siehe Tabelle und Bild 8).
7. Legen Sie alle restlichen Distanzstücke auf die Spindelwelle über dem Laufradarm.
8. Setzen Sie den Lastösenbolzen ein, um alle Teile zu befestigen.
9. Wiederholen Sie diese Schritte für die restlichen Laufräder.

Reinigen der Maschine

Reinigen das Mähwerk nach jedem Einsatz gründlich. Prüfen Sie die Maschine nach dem Reinigen auf mögliche Beschädigungen der mechanischen Teile.

Betriebshinweise

- Prüfen Sie vor dem Einsatz der Maschine den Bereich, um die beste Richtung für das Arbeiten zu ermitteln.
- Testen Sie die Leistung der Maschine, bevor Sie sie auf gepflegten Grünflächen einsetzen. Stellen Sie die Schnitthöhe nach Wunsch ein.
- Konzentrieren Sie sich auf ein Objekt im Vordergrund, um eine gerade Linie beim Arbeiten zu erhalten.
- Versuchen Sie immer, eine lange und fortlaufende Bahn zu haben, überlappen Sie die Bahnen.
- Auf Rasenflächen sammelt das Mähwerk Zweige, Schnittgut, Laub, Kiefernnadeln und Kiefernzapfen sowie kleine Grünabfälle auf.

Wichtig: Machen Sie keine scharfen Wenden mit der Maschine, da die Grünfläche beschädigt werden könnte.

Wichtig: Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn sich der Rotor dreht und angehoben ist.

Wartung

Einfetten der Maschine

Wartungsintervall: Nach jeder Verwendung

Die Maschine hat 12 Schmiernippel, die regelmäßig mit Nr. 2 Allzweckschmierfett auf Lithiumbasis eingefettet werden müssen.

Die Schmiernippel und deren Anzahl sind:

- Laufräder (2 Stück) (Bild 9)
- Rotorlager (4 Stück) (Bild 10)

Wichtig: Fetten Sie die Maschine sofort nach dem Reinigen ein, damit noch verbleibendes Wasser aus den Lagern entfernt wird. Auf diese Weise erhöht sich die Lebensdauer der Lager.

1. Wischen Sie jeden Schmiernippel mit einem sauberen Lappen ab.
2. Tragen Sie Fett auf, bis sauberes Fett aus den Lagerdichtungen austritt.
3. Entfernen Sie überschüssiges Fett mit einem Lappen.

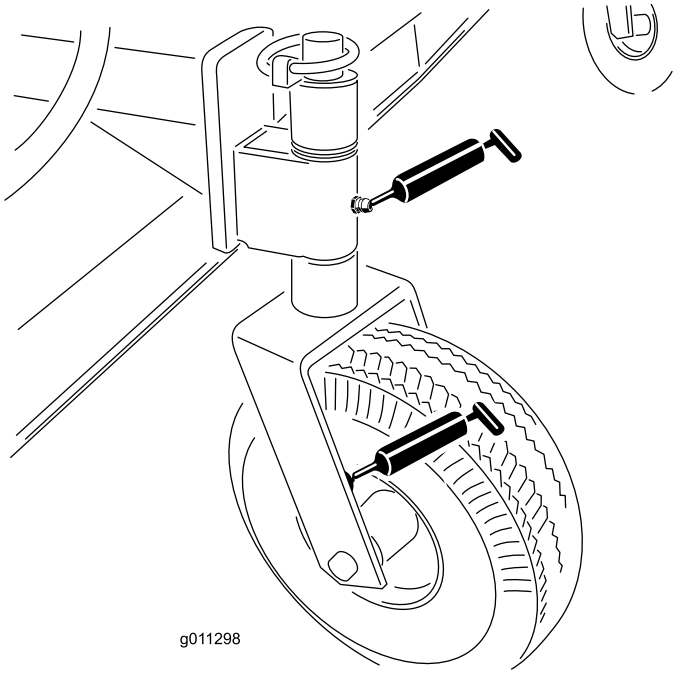


Bild 9

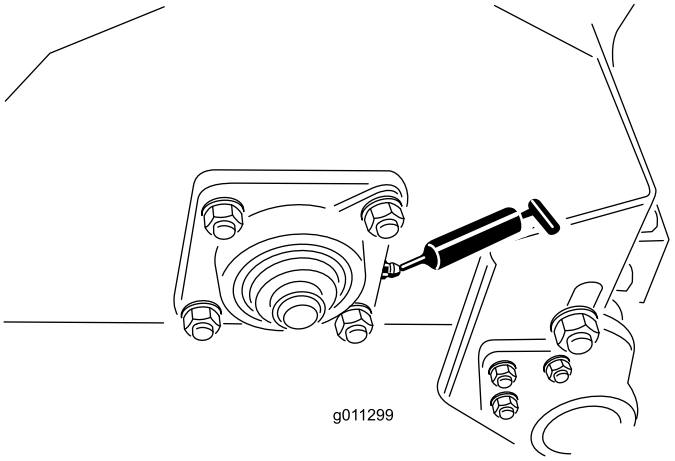


Bild 10

Einstellen des Treibriemens

Wartungsintervall: Nach 20 Betriebsstunden—Prüfen Sie den Treibriemen und stellen ihn ein.

Stellen Sie sicher, dass die Riemen richtig gespannt sind, um eine einwandfreie Funktion der Maschine sicherzustellen und zu starkem Verschleiß vorzubeugen. Wenn ein Riemen quietscht oder rutscht, spannen Sie ihn wie folgt:

1. Nehmen Sie die Befestigungen ab, mit denen das Motorschutzblech am Mähwerkrahmen befestigt ist (Bild 11). Entfernen Sie das Schutzblech.

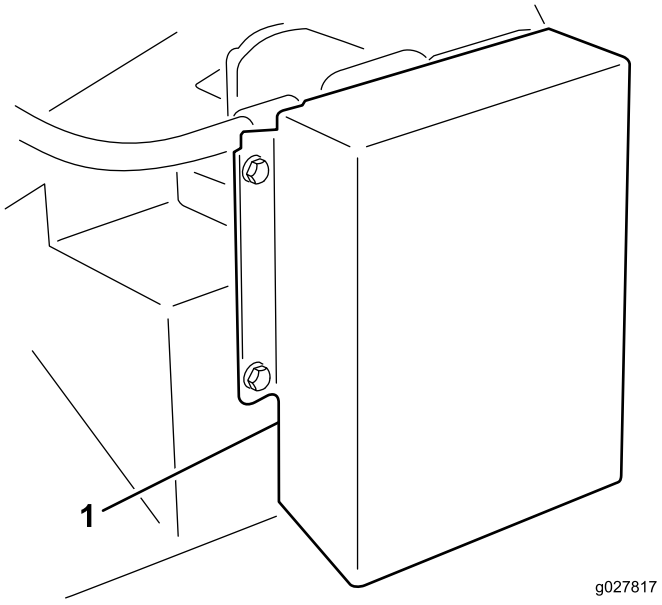


Bild 11

1. Antriebsschutzblech

2. Lösen Sie hinten am Rahmen die Schraube, mit der der Riemenspanner am Rahmen befestigt ist (Bild 12).

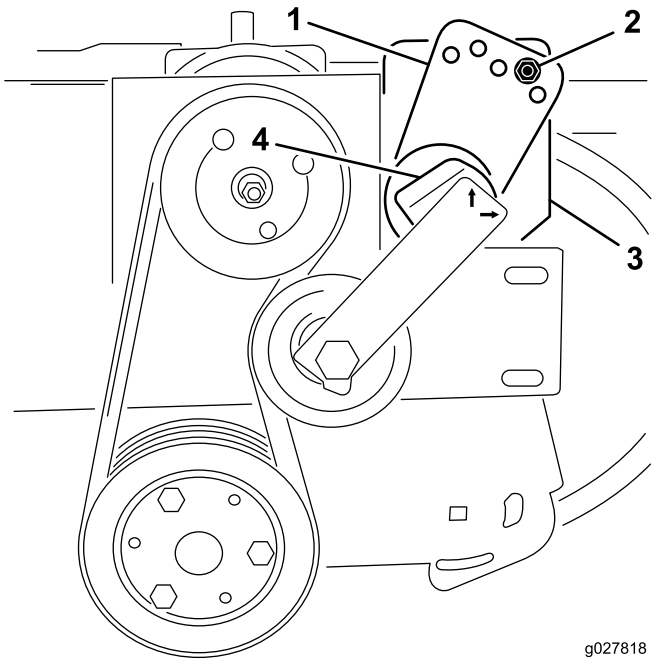


Bild 12

1. Spannvorrichtungsführung
2. Schraube und Mutter
3. Schraube (hinten am Rahmen)
4. Spanner

3. Nehmen Sie die Schraube und die Mutter ab, mit denen die Spannvorrichtungsführung an der Antriebshalterung befestigt ist (Bild 12

   Hinweis: Wenn Sie die Schraube entfernen, wird die Riemenspannung gelöst.
4. Drehen Sie die Spannvorrichtung mit einem großen Schraubenschlüssel nach rechts, bis der Aufkleber mit 15° am Spannvorrichtungsrohr ausgefluchtet ist.
5. Setzen Sie die Schraube in die ausgefluchteten Führungslöcher und befestigen Sie sie mit der Mutter.

   Hinweis: Wenn die Löcher nicht genau ausgefluchtet sind, drehen Sie die Führung zum nächsthöheren Loch, bis sie ausgefluchtet sind.
6. Ziehen Sie die Schraube hinten am Rahmen an, um den Spanner zu befestigen.
7. Montieren Sie das Motorschutzblech mit den vorher entfernten Befestigungen.

Austauschen der Fingerriemen

1. Lösen Sie die Muttern und Scheiben, mit denen die Fingerklemmen am Rotor befestigt sind (Bild 13 und Bild 14).
2. Entfernen Sie die alten Riemenfinger.
3. Setzen Sie neue Riemenfinger ein (Bild 13 und Bild 14).

   Hinweis: Riemenfinger müssen ungefähr 10 cm über die Fingerklemmen ragen.
4. Ziehen Sie die Muttern an, um die Finger zu arretieren.

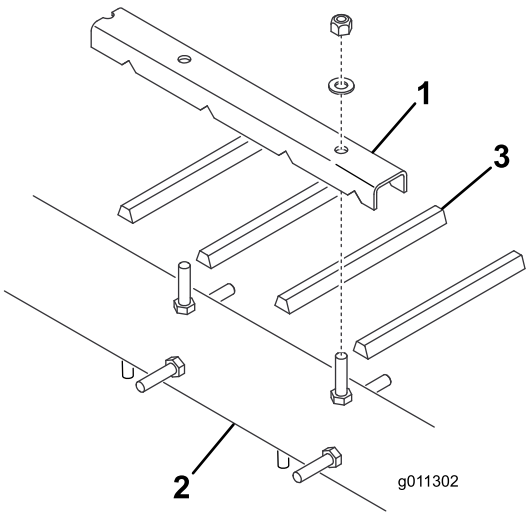


Bild 13

1. Fingerklemmen
2. Rotor
3. Riemenfinger

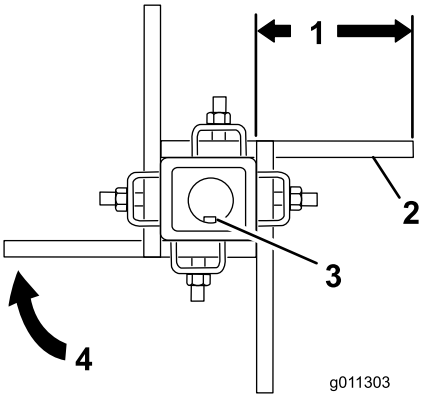


Bild 14

1. Ca. 10 cm
2. Flache Seite des Riemens
3. Keilwelle
4. Bürstendrehung

Austauschen der Schlegelmesser

Kehren Sie die Schlegelmesser um oder tauschen sie aus, wenn die Kanten aufgrund der Abnutzung gekrümmt sind.

1. Entfernen Sie den Rollstift, mit dem der Befestigungsstift am Schlegelrotor befestigt ist (Bild 15).
2. Schieben Sie den Befestigungsstift vom Rotor, damit Sie die Schlegelmesser und die Distanzstücke entfernen können.
3. Prüfen Sie die Distanzstücke und Befestigungsstifte auf Abnutzung. Tauschen Sie sie bei Bedarf aus.
4. Montieren Sie die Schlegelmesser wie folgt (Bild 15).

   A. Montieren Sie zuerst am Ende des Rotors ein Distanzstück und ein Schlegelmesser mit dem

Hängeprofil und montieren Sie dann drei weitere Distanzstücke (Bild 15).

B. Setzen Sie dieses Muster fort, bis der Stift voll ist. Befestigen Sie den Befestigungsstift mit dem Rollstift am Rotor.

Hinweis: Der Rotorflansch entspricht einem Distanzstück.

C. Drehen Sie den Rotor um 90 Grad und montieren Sie den nächsten Abschnitt.

Hinweis: Jeder Abschnitt enthält vier Schlegelmesser, vier Messerhängeprofile und zehn Distanzstücke.

D. Wiederholen Sie diese Schritte an der anderen Seite des Rotors, wenn Sie die ganze Länge des Rotors beendet haben.

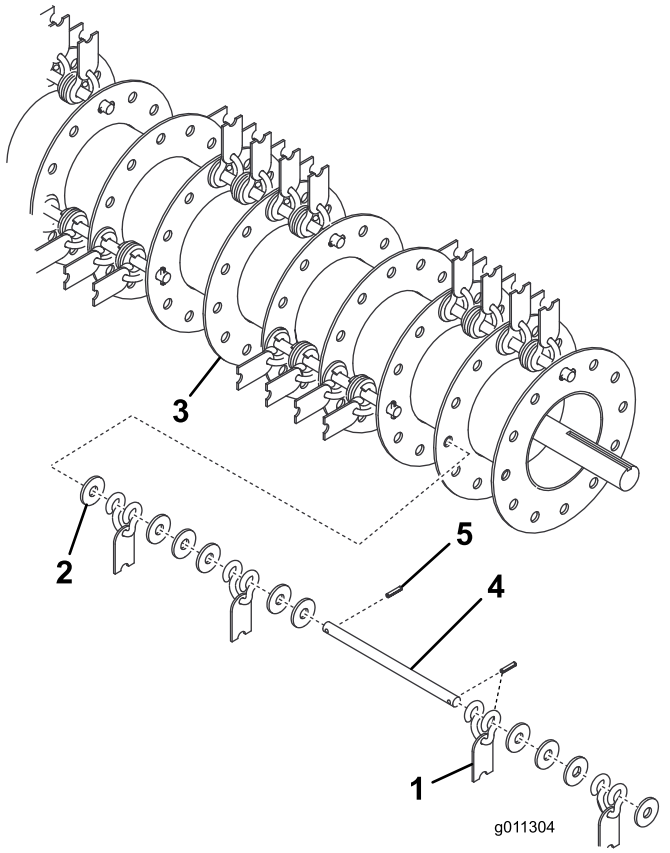


Bild 15

Hinweise:

Hinweise:

Hinweise:

Einbauerklärung

The Toro Company, 8111 Lyndale Avenue, South Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschrei-bung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
07082	315000001 und höher	Kombinationsmähwerk, Versa Vac	COMBINATION DECK	Saugmähwerk-Anbaugerät	2006/42/EC

Relevante technische Angaben wurden gemäß Anhang¬VII Teil¬B von Richtlinie 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von staatlichen Behörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bevor sie in zugelassene Toro Modelle eingebaut ist, wie es in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben ist und gemäß aller Anweisungen, wonach sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:



David Klis
Leitender Konstruktionsmanager
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
February 26, 2015

Technischer Kontakt in EU

Peter Tetteroo
Toro Europe NV
B-2260 Oevel-Westerloo
Belgium

Tel. 0032 14 562960
Fax 0032 14 581911

Die allgemeine Garantie von Toro für gewerbliche Produkte

Eine zweijährige, eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das kommerzielle Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1500 Betriebsstunden* (je nach dem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für kommerzielle Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für kommerzielle Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1–952–888–8801 oder +1–800–952–2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produktbesitzer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro-Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro-Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Spritzgerätkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Sicherheitsventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Batterien:

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien habe eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Eine Lithium-Ionen-Batterie wird nur von einer anteiligen Teilegarantie abgedeckt, die im 3. bis 5. Jahr basierend auf der Verwendungsdauer und den genutzten Kilowattstunden basiert. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Besitzer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro-Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Wartung in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder Nicht-Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie:

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Distributor wenden, um Garantiepolicen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.